

Wohnen '54

Ausgabe 72 - Winter 2020 (kostenlos)

Neuwahl der Vertreter

Seiten 6/7

Lichter, die verändern

Seite 17

Unsere Wonneproppen

Traditionell begrüßt unsere Genossenschaft jedes Neugeborene mit 100 Euro und einer Vorstellung im Wohn-Magazin. Wenn Sie Nachwuchs bekommen haben, dann melden Sie sich bitte innerhalb von 6 Wochen nach der Geburt bei unserer Mitarbeiterin Ada Schönfeld unter Telefon 0391 6292711 oder E-Mail ada.schoenfeld@wbg1954.de.



*Mila
Baudis*



*Felix
Studte*



Jonas Heyder



*Julia
Sufrajee*



Tom Kegel



Kate Berthold



*Moritz
Niemand*



*Louis
Wischeropp*



*Klara Theresia
Stieghahn*



*Erioluwa-
Daniel
Akinloye*

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

dieses Jahr war wie kein anderes. Spätestens seit Ende Februar hält uns ein kleines Virus mit weitreichenden Folgen in Atem. Unser Alltag und unser Leben haben sich radikal verändert.



Kontaktbeschränkungen, Abstandsregeln, Lockdown - das tiefe menschliche Bedürfnis nach Nähe, nach Berührung, nach gemeinsamen

Unternehmungen mit Freunden verkümmert. Manch einer fürchtet die zunehmende soziale Isolation schon mehr als eine schwere Erkrankung. Leider mussten auch wir in diesem Jahr all unsere lieb gewordenen Veranstaltungen absagen. „54er“ konnten nicht „on Tour“ gehen, unser Kinderferienlager fand nicht statt, der Schautag im Türmchen fiel aus, ebenso das Oktoberfest der Genossenschaften, das traditionelle Weihnachtsmärchen für die Kinder und die wunderschönen Adventssonntage im Türmchen.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben, denn sobald es wieder möglich ist, werden wir unsere beliebten Veranstaltungen nachholen. Sehr gern bieten wir Ihnen dann wieder Möglichkeiten der Begegnung, des Gespräches und des Wiedersehens. Bitte halten Sie durch, auch wenn es schwer fällt. Wir werden unseren Teil dazu beitragen, dass Ihre Wohnung ihr sicherer und privater Rückzugsraum bleibt. Bleiben Sie auch im neuen Jahr gesund, guter Dinge und ausnahmsweise einmal „negativ“.

Ihre

Sylke Lamontain

INHALT

Seite 2

Nachwuchs

Familien im Glück

Seite 3

Vorwort

Inhalt

Seiten 4 und 5

Vertreterversammlung

Die Durchschnittsmiete liegt bei uns bei 5,15 Euro

Seiten 6 und 7

Vertreterwahl 2021

Jetzt bewerben

Seiten 8 und 9



Bauen

Gebaut wird immer

Seite 10

Gewinnspiel

Wir stellen die Gewinner vor

Seite 11

Porträt

Unsere neue Auszubildende

Leckere Überraschung

Riesenstolle für die „Tafel“

Seiten 12 und 13



Weihnachtspräsente

Kleiner Geldsegen für drei Vereine in großer Not

Seiten 14 bis 16

Auf einen Blick

Das komplette Team der „54er“ mit ihren Kontaktdaten

Seite 17

Lichterwelten

Magdeburg setzt sich in Szene

Seite 18

Dialekt

Machdeburjer Kodderschнауze

Seite 19

Kreuzworträtsel

Einkaufsgutscheine zu gewinnen

Seite 20

Weihnachts- und

Neujahrsgrüße

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft
„Stadt Magdeburg von 1954“ eG
Dodendorfer Straße 114
39120 Magdeburg
Telefon (03 91) 62 92 - 6
Telefax (03 91) 62 92 - 799
Notruf (0391) 6 20 17 40
Internet: www.wbg1954.de

E-Mail: info@wbg1954.de

Redaktion/Gestaltung:

www.cityPRESS-magdeburg.de
Fotos: cityPRESS, pixabay,
Genossenschaft, ÖSA, Privat

Druck: Druckerei Stelzig

„Wohnen ‘54“ erscheint zweimal
jährlich in einer Auflage von 4.000
Exemplaren



An einem für unsere Genossenschaft historisch bedeutsamen Ort wurde die Vertreterversammlung abgehalten: In einer früheren Werkhalle des Thälmannwerkes, heute das Technikmuseum, berieten unsere Vertreter. Fotos (4): 1954

2019 war „das Jahr der Turmschanze“

Vertreterversammlung | Erfolgreiche Bilanz über das Geschäftsjahr 2019 gezogen

Nichts ist in diesem Jahr wie wir es gewohnt sind. Auch die jährliche Vertreterversammlung fand im Corona-Jahr unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregelungen

im Technikmuseum statt. Allerdings in aller Kürze und ohne Rahmenprogramm. Auf die üblichen Vertreter-Vorunden wie in den Vorjahren wurde verzichtet.

Unter ganz besonderen Begleitumständen fand die 30. Ordentliche Vertreterversammlung der Wohnungsbau-genossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG am 25. Juni 2020 im Technikmuseum statt. Im Zeichen der Pandemie kamen, unter Einhaltung der zu dieser Zeit geltenden Hygienevorschriften, die Vertreter zu den nötigen Beschlussfassungen zusammen.

Wahlvorstand berufen

Die Ausführungen zum Geschäftsverlauf durch den Vorstand wurden reduziert. Der vollständige Geschäftsbericht 2019 war den Vertretern bereits mit der Einladung zur Generalversammlung zugesandt worden.

Auf die im Vorfeld der Versammlung üblichen Vertretervorrunden wurde verzichtet, stattdessen erfolgten die Informationen postalisch. Somit konnten die anwesenden Vertreter gut informiert die erforderlichen Beschlüsse zum Jahresabschluss 2019 fassen.



Vorstand Sylke Lamontain informierte die Vertreter über das Geschäftsjahr 2019. Rechts im Bild: Aufsichtsratsvorsitzender Johannes Kempmann, der durch die Vertreterversammlung führte.

Weiterhin wurde die Wahl von Mitgliedern der Genossenschaft in den Wahlvorstand für die Vertreterwahl im Jahr 2021 sowie die Wiederwahl von turnusgemäß ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedern durchgeführt.

Im Folgenden einige Ausführungen zum Geschäftsverlauf des Jahres 2019. Der Jahresüberschuss für das Jahr 2019 lag mit 4,3 Mio. Euro um 1,4 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ergab sich ganz wesentlich aus geringe-

ren Zuschreibungen auf in Vorjahren außerplanmäßig abgeschriebene Wohngebäude im Vergleich zum Vorjahr. Im laufenden Geschäftsbetrieb konnte eine Verbesserung des Ergebnisses um 162,6 Tsd. Euro auf 3,6 Mio. Euro erzielt werden. Hier wirkten sich besonders höhere Mieteinnahmen – im Wesentlichen durch die Erstvermietung der Wohnungen in der Turmschanzenstraße – aus. Für Instandhaltungen wurden 211,2 Tsd. Euro mehr aufgewendet, die Zinsaufwendungen fielen um 245,7 Tsd. Euro.

Eigenkapitalquote gestiegen

Die Kapitalstruktur konnte durch den Jahresüberschuss und weitere Tilgungen verbessert werden. Der Anteil des Eigenkapitals an der Finanzierung des Vermögens beträgt nunmehr 78,7 Prozent.

Insgesamt investierte die Genossenschaft im Jahr 2019 7,9 Mio. Euro in ihre Wohnungsbestände. Davon entfielen 3,7 Mio. Euro auf das Projekt Turmschanzenstraße. Finanziert wurden diese Maßnahmen aus Eigenmitteln sowie zu 2,5 Mio. Euro aus Kreditaufnahmen. Die Kreditaufnahmen erfolgten hierbei nur auf Grund der zu unseren Gunsten vorhandenen Differenz aus Guthabenzinssatz für längerfristig gebundene Geldanlagen im Vergleich zum Zinssatz für die Kredite.

Hohe Investitionen im Jahr 2019

Der Anstieg der Leerstandsquote per Jahresresultimo hat sich im Jahr 2019 beschleunigt. Zum 31. Dezember 2019 standen 125 Wohnungen und somit 3,3 Prozent aller Wohnungen leer. Im Vorjahr belief sich dieser Wert noch auf 1,7



Der Aufsichtsratsvorsitzende Johannes Kempmann informierte die Vertreter über die Arbeit des Aufsichtsrates unserer Genossenschaft.



Gabriele Busch, stellv. Aufsichtsratsvorsitzende, berichtete über die Ergebnisse der gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2019.

Prozent. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass noch nicht alle neuen Wohnungen in der Turmschanzenstraße im Jahr 2019 vermietet werden konnten.

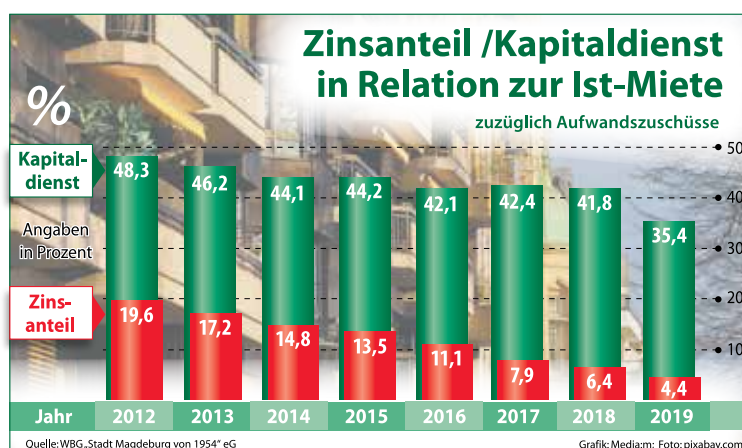
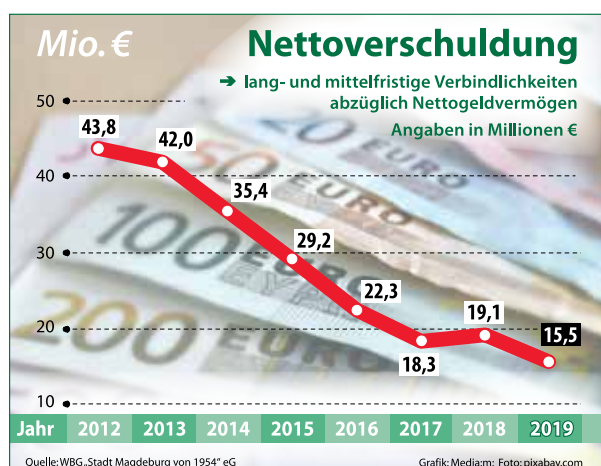
Bedingt durch den gestiegenen Leerstand kam es zu signifikant höheren Erlösausfällen aus Kaltmieten und nicht abrechenbaren Betriebskosten in Höhe von insgesamt 533,8 Tsd. Euro nach 290,0 Tsd. Euro im Vorjahr.

5,15 Euro Durchschnittsmiete

Die durchschnittliche Wohnungsmie-

te im Gesamtbestand stieg auf 5,15 Euro/m², wiederum bedingt durch die erstmalige Vermietung der höherpreisigen Wohnungen in der Turmschanzenstraße.

Insgesamt verlief das Jahr 2019 sehr erfolgreich. Die Genossenschaft ist für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet. Man muss jedoch davon ausgehen, dass sich das Marktumfeld – insbesondere durch erhöhten Wettbewerb und steigende Kosten – zunehmend schwieriger gestalten wird.



Neuwahlen für die Vertreterversammlung

Genossenschaft | Das höchste Gremium unserer Genossenschaft wird neu gewählt



Sehr geehrte
Genossenschaftsmitglieder,

die Vertreter und Ersatzvertreter für die Vertreterversammlung sind gemäß § 31 Abs. 6 Satzung unserer Wohnungsbaugenossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG nach fünfjähriger Amtszeit neu zu wählen. Die Neuwahl muss jeweils spätestens bis zu der Vertreterversammlung durchgeführt sein, die über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das 4. Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit der bisherigen Vertreter beschließt. Dementsprechend hat die Neuwahl im ersten Halbjahr 2021 zu erfolgen.

Die Vertreterversammlung ist das höchste Gremium der Genossenschaft und vertritt die Interessen der Mitglieder innerhalb der Genossenschaft. Die Vertreterversammlung ist somit Ausdruck der Demokratie innerhalb der Genossenschaft.

Allen derzeit im Amt befindlichen Vertretern möchten wir für die von ihnen wahrgenommenen Aufgaben recht herzlich danken und ihr Engagement für die Belange unserer Genossenschaft hervorheben. Wegen der gewonnenen langjährigen Erfahrungen ist eine Bereitschaft für die Wiederwahl sehr zu begrüßen.

Der Wahlvorstand besteht aus einem Mitglied des Vorstandes, einem Mitglied des Aufsichtsrates und vier weiteren Mitgliedern der Genossenschaft.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes, die dem Vorstand und Aufsichtsrat angehören, wurden gemäß § 1 Absatz 2 der gültigen Wahlordnung nach gemeinsamer Beratung von Vorstand und Aufsichtsrat am 08.09.2020 bestellt. Die vier weiteren Mitglieder der Genossenschaft wurden gemäß § 1 Absatz 2 Satz 3 der Wahlordnung im Rahmen der Vertreterversammlung am 25.06.2020 in den Wahlvorstand

gewählt.

In Vorbereitung der Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter bitten wir unsere Mitglieder, möglichst viele Kandidaten für die Wahl vorzuschlagen. Nutzen Sie für die Benennung von Kandidaten den Vordruck (Wahlvorschlag) auf der nächsten Seite und senden diesen mit Ihrer Unterschrift bis zum 01.02.2021 an die Genossenschaft zurück. Günstig wäre auch die Unterschrift des von Ihnen vorgeschlagenen Kandidaten für seine Bereitschaft.

Der Wahlvorstand wird den Mitgliedern rechtzeitig alle die Wahl zur Vertreterversammlung betreffenden Daten, Fristen und Unterlagen bekannt geben. Bekanntmachungen erfolgen durch Auslegung in den Geschäftsräumen der Genossenschaft. Auf die Auslegung wird auf der Webseite unserer Genossenschaft unter www.wbg1954.de hingewiesen.

Wichtig! Bitte bis 01.02.2021 zurücksenden an:
Wohnungsbaugenossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG
Dodendorfer Straße 114, 39120 Magdeburg

Wahlvorschlag

**für die Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter zur Vertreterversammlung der
 Wohnungsbaugenossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG**

Ich schlage hiermit als Kandidaten für die oben genannte Wahl das Mitglied
 (Jedes Mitglied kann sich auch selbst als Kandidaten benennen)

Name, Vorname: _____ Mitgliedsnummer: ** _____

Anschrift: _____

für den Wahlbezirk * _____ vor.

Name, Vorname des Vorschlagenden: _____

Mitgliedsnummer: ** _____

Anschrift des Vorschlagenden: _____

Unterschrift des Vorschlagenden: _____

Erklärung des Kandidaten

Ich, der Unterzeichnende, bin mit der vorbezeichneten Benennung als Kandidat zur
 Vertreterversammlung einverstanden. Für den Fall meiner Wahl als Vertreter bzw.
 Ersatzvertreter werde ich das Amt annehmen und erteile hiermit die Einwilligung über die
 Veröffentlichung meiner Kontaktdaten (Name und Anschrift) zur Auslegung in der
 Geschäftsstelle bzw. auf der Internetseite der Genossenschaft.

Unterschrift des Kandidaten: _____

* **Bitte keine Eintragung vornehmen. Diese erfolgt gemäß § 5 der Wahlordnung
 nach Festlegung der Wahlbezirke durch den Wahlvorstand.**

** **Falls Mitgliedsnummern nicht zur Verfügung stehen, erfolgt die Ergänzung
 des Wahlvorschlages durch die Genossenschaft.**

Wer will fleißige Handwerker sehn...

Bauen | In den Beständen der „54er“ wurde in der zweiten Jahreshälfte intensiv saniert und erneuert

Ob dichte Dächer oder eine schnelle Zufahrt für Rettungsfahrzeuge, ob sichere Parkplätze für die Autos unserer Mitglieder oder modernere Technik in den Aufzugsanlagen, ob mehr

Wohnqualität durch neue Balkone oder der Austausch von Fenstern - wir investieren weiter in unsere Bestände. Hier ein aktueller Überblick.

Frische Farben in der Silberschlagstraße



Fassaden sind ständig dem Wetter und anderen Umgebungsbedingungen ausgesetzt. Farben bleichen aus, Oberflächen verschmutzen und

der Gesamteindruck verschlechtert sich zunehmend. Abhilfe schafft eine Instandsetzung in einem frischen und modernen Design. In der Silberschlagstraße 1-4, 5-9 und 19-22 und Rathmannstraße 20 wurden die Fassadenflächen grundhaft gesäubert und anschließend mit einer Desinfektionslösung gegen Algen- und Pilzbefall vorbehandelt. Für die Umsetzung des neuen Farbkonzeptes wurde Siliconharz-Fassadenfarbe mit erhöhtem verkapselftem Filmschutz gegen Algen und Pilze aufgetragen. Dadurch ist eine extrem langlebige, diffusionsoffene, wasserabweisende Oberfläche gewährleistet.



(Fast) alles neu in der Weitlingstraße

Im März 2020 startete in der Weitlingstraße 17-31 die Modernisierung, inklusive neuer Balkone sowie der Fassaden- und Flachdachsanierung. Zunächst wurden die alten Heizkörper demonstrier, Fenster ausgebaut, Brüstungen aufgeschnitten und neue Fenster montiert. Anschließend wurden die Oberflächen malermäßig instandgesetzt und neue Heizkörper montiert. Es folgten die Balkonmontage und die Fassaden-

arbeiten. Im November 2020 konnte die Maßnahme abgeschlossen werden.

Die Vorfreude auf die neuen Balkone wurde durch Beeinträchtigungen in der Bauphase nicht getrübt. Wir bedanken uns bei allen Bewohnern für das Vertrauen, das Interesse und die Geduld. Wir wissen um die Einschränkungen der Mieter während der Bauphase und versichern, dass wir diese so gering wie möglich gehalten haben.

Aus allen Rohren in der Reformer H.-Hesse-Straße

Die Erneuerung der Rohrsysteme im Kellergeschoss der Hermann-Hesse-Straße 15-20 begann am 18. Mai. Um die Versorgung während der Bauphase sicherzustellen, mussten die neuen Rohre parallel zu den bestehenden Rohren verlegt werden. Als das erledigt war, erfolgte der Umschluss der neuen Rohre auf die bestehenden Steigstränge. Anschließend konnte die Demontage der maroden Kunststoffrohre erfolgen - natürlich pünktlich zum Beginn der Heizperiode. Wir danken allen Bewohnern für das Vertrauen, das Interesse und die Geduld.





Aktion Dächer dicht

Dächer sind wichtige Bauteile eines Gebäudes. Um die Dichtheit zu garantieren, wurden in der Weitlingstraße 17 - 31 und in der Rathmannstraße 20 notwendige Dachsanierungen durch eine Fachfirma in höchster Qualität ausgeführt.

Treppenhäuser neu



Sehr zur Freude unserer Mitglieder in der Innsbrucker Straße 10-24 wurden die Treppenhäuser malermäßig instand gesetzt.

Helle und freundliche Farben an den Wänden sowie ein neuer und strapazierfähiger Rammschutz an den Wänden der Kellertreppen lassen unsere Treppenhäuser nun wieder im neuen Glanz erstrahlen.



Umweltfreundliche Fassadenreinigung

Im Eingangsbereich der Widderstraße 1a-10 wurde eine Fassadenreinigung durchgeführt. Vorausgegangen war dem eine intensive Untersuchung der Oberfläche. Ein Abwassersystem wurde aufgebaut, die Fassadenflächen mit einem Algenentferner eingesprüht und nach entsprechender Einwirkzeit konnten die gelösten Verschmutzungen sanft abgespült werden. Das anfallende Abwasser wurde in Auffangmatten gesammelt, abgesaugt und für die weitere Reinigung aufbereitet. Für den nötigen Langzeitschutz vor mikrobiellem Befall wurde ein Fassadenschutz aufgetragen.

Moderne Videosprechanlage im Werder-Hochhaus

Immer häufiger klagten Bewohner des Hochhauses der Zollstraße 1 über Störungen der Wechselsprech- und Klingelanlage. Da Reparaturen nur eingeschränkt zum Erfolg führten, wurde im Oktober und November eine neue Videosprechanlage montiert. Nun ersetzt ein Touchscreen im Foyer die alten Klingeltasten. Das Erdgeschoß erhielt anschließend neue Farbe. Dank der guten Abstimmung zwischen unseren Bewohnern, unserem Hauswart und der ausführenden Firma lief die Erneuerung der

osprechanlage montiert. Nun ersetzt ein Touchscreen im Foyer die alten Klingeltasten. Das Erdgeschoß erhielt anschließend neue Farbe. Dank der guten Abstimmung zwischen unseren Bewohnern, unserem Hauswart und der ausführenden Firma lief die Erneuerung der



Vorschau auf den Bauplan 2021

Montage neuer Balkone: Fröbelstraße 38, 40, 42, 44, 46; hier die Zweiraumwohnungen

Erneuerung Videosprechanlage: Mittelstraße 2

Sanierung Trink-, Heizung-, Ab-, Regenwasser-, Lüftungsanlage: Hermann-Hesse-Straße 15, 16, 17

Flachdachsanierung: Quittenweg 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, Peterstraße 12, 14, 16, 18, 20, Victor-Jara-Straße 1, 2, 3, 4, 5, Bandwirkerstraße 5, 5a, 6, 6a, Bandwirkerstraße 7, 7a, 7b

Malermäßige Instandsetzung Treppenhaus: Widderstraße 1a, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, Bertolt-Brecht-Straße 16, Leipziger Straße 40a, 40b, Leipziger Straße 41, 41b, Leipziger Straße 42, 42b, Rathmannstraße 20, Lerchenwuhne 171, 173, 175, 177, Lerchenwuhne 179, 181, 183, 185, 187

Fassadenreinigung / Malermäßige Instandsetzung der Fassade: diverse Objekte

Sanierung Eingangstreppe: Bandwirkerstraße, H.-Grade-Str. 66-82

Gestaltung bzw. Erneuerung Außenanlagen: diverse Objekte

Aufstellung Fahrradgaragen und Rollator-Boxen: diverse Objekte

Die Gewinnspielpreise sind verlost

Moderne Technik | Knapp 800 Mitglieder haben sich im 54er-Serviceportal inzwischen registriert

Vor gut einem Jahr startete das 54er-Serviceportal im Internet. Mittlerweile haben sich fast 800 Mitglieder registriert und genießen die Vorteile des persönlichen und schnellen

Kontaktes zu unserer Genossenschaft. Ein Gewinnspiel im letzten „Wohn-Magazin“ motivierte noch einmal dutzende Mitglieder, sich im Portal anzumelden. Hier die Gewinner:

54er-Prokurist Kai Neitzel ist zufrieden mit dem Start des 54er Serviceportals: „Wir sind gut gestartet. Mit nun fast 800 Registrierungen im Portal haben wir eine Quote von 20 Prozent unserer Wohnungen erreicht. Das liegt im guten Durchschnitt der Genossenschaften, die ein solches Portal gestartet haben.“

Die Vorteile des Portals liegen auf der Hand: Die Mitglieder bekommen eine einfache, schnelle und unkomplizierte Kommunikationsmöglichkeit zu unserer Genossenschaft. Gerade in Coronazeiten erspart das Portal den persönlichen Weg zur Genossenschaft.

Die Zahl derer, die sich im Portal anmelden, steigt kontinuierlich. Bei jeder Neuvermietung werden die Anmelde- und Registrierungsdaten übergeben und meist auch genutzt. Das Gewinnspiel in der Sommerausgabe dieses Jahres hat auch noch einmal einen großen Schub an Anmeldungen gebracht. Die Aussicht, mit der Portalanmeldung attraktive Preise zu gewinnen, hat so manches Mitglied



motiviert. Zur Beachtung: Im „Lostopf“ waren auch alle Mitglieder, die sich bereits vorher im Portal angemeldet hatten.

Unsere Gewinner

Unter Ausschluss des Rechtsweges wurden die Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt.

1. Preis (1000 Euro MediaMarkt-Einkaufsgutschein):
Andrea und Ronny Brill

2. Preis (500 Euro MediaMarkt-Einkaufsgutschein):
Christina Firse

3. Preis (300 Euro MediaMarkt-Einkaufsgutschein):
Christian Topf

4. Preis (Ballonfahrt für 2 Personen):
Christian Fresia

5.-10. Preis (je zwei Jahreskarten für den Zoo):
Herr K., B.-Brecht-Straße
Bianca Werker
Herr W., Albert-Vater-Straße
Steffen Dutkiewicz
Herr L., Fröbelstraße
Herr K., Schilfbreite

11.-15. Preis (große Familienkarte für den Elbauenpark):
Monika Maczewsky
Herr B., Bandwikerstraße
Herr D., St.-Josef-Straße
Dirk Köppe
Herr S., Jakobstraße

16.-20. Preis (Jahreskarte für den Elbauenpark):
Frau R., Schilfbreite
Katja Lemme
Annette Bode
Herr D., Schilfbreite
Frau S., Lerchenwuhne



1. Preis:
Andrea und Ronny Brill

2. Preis:
Christina Firse



4. Preis:
Christian Fresia



3. Preis:
Christian Topf

„So abwechslungsreich wie das Leben“

Nachwuchs | Charlie Sue Rieffenberg absolviert eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau

Die 20-jährige Charlie Sue Rieffenberg erlernt seit 1. Oktober dieses Jahres in unserer Genossenschaft den Beruf einer Immobilienkauffrau. Bereits nach den ersten Wochen

ist sich die gebürtige Magdeburgerin sicher, dass sie ihren Traumberuf gefunden hat: „Er bietet alles, was ich mir unter einem abwechslungsreichen Job vorstelle.“

Viele junge Menschen sind sich nach erfolgreicher Schulzeit unsicher, welchen Weg sie einschlagen sollen: Studium oder Ausbildung? Freiwilliges Soziales Jahr, Bund oder einfach mal raus in die Welt, um andere Kulturen zu entdecken und Sprachkenntnisse zu vertiefen?

Auch Charlie Sue Rieffenberg stellte sich solche Fragen. Sie entschied sich zunächst für ein Lehramtsstudium für Berufsbildende Schulen. Nach einem Jahr wusste sie, dass Studieren nichts für sie ist: „Ich brauche Regeln in meinem Leben.“ Und so orientierte sie sich neu für eine Ausbildung als Immobilienkauffrau.

Den Anstoß dafür gab eine Bekannte der Familie: „Ich habe sie zwei-, dreimal bei Wohnungsbesichtigungen begleitet und fand es total spannend, Menschen auf dem Weg zu ihren vier Wänden zu begleiten. Oft hatte ich beim Anblick der leeren Räume Bilder vor mir, wie man die Wohnung einrichten könnte.“

Charlie Sue schrieb einige Bewerbungen und freute sich sehr, als sie ausgerechnet von den „54ern“ zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurde: „Diese Genossenschaft fand ich schon immer interessant. Meine Jugendweihe habe ich zum Beispiel im ‚Türmchen‘ gefeiert und zuletzt das Projekt am Heumarkt bewundert. Ich wohne dort um die Ecke und konnte das Baugeschehen beinahe täglich verfolgen.“

Inzwischen ist sie seit 1. Oktober Teil des Teams und über die Kollegen des Lobes voll: „Ich bin großartig aufgenommen worden. Jeder unterstützt mich nach Kräften.“ Nach wochenlanger Corona-Abstinenz startete für die 20-Jährige am 7. Dezember auch die Ausbildung in der Berufsschule.

Privat ist Charlie Sue vielseitig interessiert. Sie fährt gern mit dem Motorrad durch die Gegend, verbringt im Sommer viel Zeit an der Müritz, liest gern und backt mit großer Leidenschaft.



Charlie Sue Rieffenberg ist seit Oktober Auszubildende bei den 54ern.

Wie ein süßes Geschenk für doppelte Freude sorgte

Advent | 54er spendeten zauberhaft leckere Riesenstolle der „Magdeburger Tafel“



Unverhofft kommt oft. Ende November brachte ein Bäckermeister eine riesige Stolle in die Genossenschaftszentrale in der Dodendorfer Straße. Ein vorweihnachtliches Geschenk eines Dienstleisters der Genossenschaft. Was sicher nett zur großen Kaffeerunde in der Genossenschaft gedacht war, haben wir sehr gern an Menschen weitergereicht, die an einer vorweihnachtlichen Leckerei noch mehr Freude haben.

Und so ging die Reise der liebevoll gebackenen Stolle vom Handwerksmeister weiter. Und zwar schnurstracks auf die Tische der Magdeburger Tafel, die von der AQB betreut wird. Dort sorgte sie für doppelte Freude im Advent.

Weihnachtsgeld für Vereine in Not

Scheckübergaben | Auch in diesem Jahr zeigt sich unsere Genossenschaft großzügig

Früher gab es nicht nur mehr Lametta, sondern auch kleine Weihnachtspresents für Mitglieder. Seit einigen Jahren gibt es statt Adventskalender oder kleinen Aufmerksam-

keiten Hilfe für Vereine in Not. Das „Präsentgeld“ kommt in diesem Jahr als Spende Menschen zu Gute, die unter der Coronakrise besonders zu leiden haben.



Gabriele und Tilo Behrendt freuen sich gemeinsam mit ihrem Blindenhund über die Spende der „54er“ zugunsten der Abteilung Behindertensport des MSV 90.

Der 1991 gegründete Verein „Pro FH“ kümmerte sich um gutes Marketing, um erstklassige Kontakte der Hochschule Magdeburg-Stendal zu Spitzenleuten in Politik und Wirtschaft und um Geld für eine bessere Ausstattung der Hochschule. Im Coronajahr hat der Verein eine weitere Baustelle - die Unterstützung von Studenten, denen die Nebenjobs zur Finanzierung des Studiums weggebrochen sind. Vereins-Vorstandsvorsitzender Johannes Kempmann: „Die überwiegende Mehrheit der Studenten ist auf Nebenverdienste angewiesen, mit denen

sie ihr Studium finanzieren. Doch in Corona-Zeiten gibt es in der Gastronomie, im Eventbereich oder bei Dienstleistern kaum noch Studentenjobs. Da fehlt es dann bei Miete, Kleidung, Nahrung und Lehrmaterial vorne und hinten.“

Deshalb hat der Verein „Pro FH“ einen Notfallfonds eingerichtet, der bereits etwa 100 Studenten helfen konnte: „Wir zahlen an besonders hart betroffene Studenten einmalig 400 Euro. Damit helfen wir ihnen sehr.“ Das Bundesprogramm für Studenten habe ein bisschen geholfen, doch es ist schon vor Wochen

ausgelaufen: „Wir sind froh über jede Spende, die wir an Studenten weiterleiten können. Vielen Dank dafür.“

Ach wie gut, dass niemand weiß...

Auch der Verein „Schaubühne Magdeburg“ hat ein Jahr voller Unsicherheit, Entbehrungen und Ungewissheit hinter sich. Seit zehn Jahren bringen die rund 15 Vereinsmitglieder Jahr für Jahr ein neues Weihnachtsmärchen auf die Bühne. Beinahe alle Aufführungen im AMO sind ausverkauft. Auch die Kinder der



Werner Becker in der Rolle einer Wache, Ulrike Bauer als Rumpelstilzchen und Regisseur Knut Müller Ehrecke (v.l.) von der „Schaubühne“. Die Drei sind ebenso überrascht wie erfreut über die Spende der „54er“.

„54er“ werden die „Schaubühne“ kennen, denn wir laden sie in jedem Jahr zu einer Aufführung ein. In diesem Jahr sollte das „Rumpelstilzchen“ auf die Bühne kommen. Die Plakate und Flyer waren gedruckt und verteilt, die meisten Karten verkauft. Dann kam die Absage. Auf rund 5.000 Euro bleibt der Verein nun sitzen. Die „54er“ lindern mit einer 1000-Euro Spende einen Teil der Sorgen. Regisseur Knut Müller-Ehrecke: „Wir waren perplex über die Spende. Damit hatten wir nicht gerechnet. Es ist großartig, dass langjährige Partner auch dann an uns denken, wenn wir einmal nichts liefern dürfen.“

Behindertensportler in großer Not

„Geliefert“ sind derzeit auch die 22 Mitglieder der Abteilung Behindertensport des MSV 90. Wie alle Freizeitsportler dürfen auch sie coronabedingt ihren Sport (Kegeln, Kegeln-Classic, Torball) nicht ausüben. Tilo Behrendt, der zu 100 Prozent blind ist, sagt: „Der Sport fehlt uns allen sehr. Er ist Freizeitbeschäftigung und Kommunikationsmöglichkeit Nummer 1. Jetzt ist es sehr still und einsam um uns geworden, da sich jeder zu Hause verkriecht.“ Die



Aus den Händen der „54er“ Marketingleiterin Ada Schönfeld erhält der Vorstandsvorsitzende des Vereins „Pro Fachhochschule Magdeburg“, Johannes Kempmann, einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro. Fotos: cityPRESS/

Vorbereitungen auf die Wettkampfsaison beginnen für kleine Vereine bereits Monate vorher, um z.B. sehr preiswerte Bahntickets zu bekommen. Doch im Corona-Jahr wurde dies zum Nachteil,

denn das Geld für die Tickets zu den Wettkämpfen wurde nicht zurückerstattet. Tilo Behrendt: „Die Spende der Genossenschaft hilft uns jetzt sehr, solche Kosten auszugleichen.“

Sie wohnen - wir kümmern uns um den Rest

Vorgestellt | Alle Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG

Wie in jedem guten Unternehmen gibt es auch in unserer Genossenschaft Experten für jedes wichtige Fachgebiet. Da gibt es den Vorstand, der gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und der Vertreterversammlung die Strategie festlegt, die Fäden in der Hand hält und sich um das Alltagsgeschäft kümmert.

Da gibt es die Bauexperten und Ingenieure, die den Wohnungsbestand im Auge haben und genau wissen, wann welche Instandsetzungen oder Reparaturen notwendig sind. Ebenso wichtig sind die Buchhalter, die dafür sorgen, dass alle Berechnungen korrekt, gesetzeskonform und nachvollziehbar ausgeführt werden - von der Mietenbuchhaltung bis zur Nebenkostenabrechnung und dem Steuerrecht.

Eine wichtige Aufgabe erfüllen auch die Bestandsverwalter und Vermietungsexperten, also jene, die dafür sorgen, dass unsere Wohnanlagen sicher und sauber sind sowie nach Auszügen Wohnungen nicht lange leerstehen.

Nicht zu vergessen unsere Sozialarbeiterin und unsere Hausmeister, die sich vor Ort um alles rund ums Haus kümmern. Wir wissen, was wir an ihnen haben, denn sie sind für unsere Mitglieder das Gesicht der Genossenschaft - also jene Mitarbeiter, die unsere Mitglieder zuerst und ziemlich häufig sehen.

Heute stellen wir Ihnen unsere Mitarbeiter vor. Damit Sie den Überblick haben und im Fall der Fälle gleich wissen, an wen Sie sich wenden können.

Vermietungsservice/ Mitgliederwesen

Heidemarie Hartmann

☎ 0391 6292777

✉ heidemarie.hartmann@wbg1954.de



Vermietungsservice/ Marketing

Ada Schönfeld

☎ 0391 6292711

✉ ada.schoenfeld@wbg1954.de



Sozialberatung

Carola Wolff

☎ 0391 6292719

✉ carola.wolff@wbg1954.de



Empfang/ Sekretariat

Doris Grimpe

☎ 0391 6292710

✉ doris.grimpe@wbg1954.de



Teamleiterin Wohnungswirtschaft / Bestandsverwaltung

Brückfeld, Reform,
Alte Neustadt, Elbbahnhof

Stefanie Schneider

☎ 0391 6292713

✉ stefanie.schneider@wbg1954.de



Bestandsverwaltung

Altstadt,
Neue Neustadt,
Schilfbreite,
Hopfenbreite

**Christian Karg**

☎ 0391 6292738

✉ christian.karg@wbg1954.de

Bestandsverwaltung

Werder,
Neustädter See,
Leipziger Straße,
Neustädter Feld,
Lerchenwuhne

**Steffen Lehnert**

☎ 0391 6292717

✉ steffen.lehnert@wbg1954.de

Bestandsverwaltung

Neustädter Feld,
Olvenstedt,
Stadtfeld Ost und West,
Westerhüsen

**Frank Rosenberger**

☎ 0391 6292727

✉ frank.rosenberger@wbg1954.de

Reparaturmeldungen & Schlüsselverwaltung**Astrid Rohr**

☎ 0391 6292726

✉ astrid.rohr@wbg1954.de

Leiter technisches Gebäudemanagement/ Bauingenieur**Ingo Gröhn**

☎ 0391 6292716

✉ ingo.groehn@wbg1954.de

Technisches Gebäudemanagement/ Heizung und Sanitär**Henryk Parsiegla**

☎ 0391 6292721

✉ henryk.parsiegla@wbg1954.de

Prokurist & Leiter Finanzbuchhaltung IT-Verantwortlicher**Kai Neitzel**

☎ 0391 6292732

✉ kai.neitzel@wbg1954.de

Mietenbuchhaltung/ Mahnwesen**Cordula Schwarz**

☎ 0391 6292731

✉ cordula.schwarz@wbg1954.de

WEG-Verwaltung/ Betriebskosten**Beatrice Feick**

☎ 0391 6292735

✉ beatrice.feick@wbg1954.de

Betriebskosten

Thomas Schulze

☎ 0391 6292737
✉ thomas.schulze@wbg1954.de



Auszubildende

Charlie Sue Rieffenberg

☎ 0391 6292747
✉ charliesue.rieffenberg@wbg1954.de



Handwerker

Hanno Herms

☎ 0174 9292113



Hauswart

zuständig für
Schilfbreite,
Hopfenbreite,
Hans-Grade-Straße,
Sankt-Josef-Straße

Ralf Schöwe

☎ 0174 9292112



Hauswart

zuständig für
Zoll- und Mittelstraße,
Bertolt-Brecht-Straße

Detlef Patzelt

☎ 0174 9292109



Hauswart

zuständig für
Neu-Reform

Peter Stegemann

☎ 0174 9292110



Hauswart

zuständig für
Neustädter Feld,
Neustädter See,
Lerchenwuhne,
Brückfeld

René Bremer

☎ 0174 9292111



Hauswart

zuständig für
Elbbahnhof

Wolfgang Rieger

☎ 0174 9292118



Betriebsferien / Havarien

Vom 24.12.2020 bis 1.1.2021 ist unsere Geschäftsstelle geschlossen. Ab 4. Januar 2021 sind wir wieder für Sie da. Bei auftretenden Havarien außerhalb der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle wenden Sie sich bitte an folgende Firma:

Magdeburger Wach & Schließ Gesellschaft mbH
Klausenerstraße 42
39112 Magdeburg

☎ 0391 6201740

Wie man eine Stadt in Szene setzt

Zeitgeist | Warum die „Magdeburger Lichterwelt“ auch im zweiten Jahr für pure Begeisterung sorgt

Im neueren Bewusstsein der Stadt hat es einen solchen Zuwachs an Stolz auf die eigene Stadt seit der Buga 1999 nicht mehr gegeben. Die „Magdeburger Lichterwelt“ sorgte bei

ihrer Premiere 2019 für pure Begeisterung. Auch in diesem Jahr ist der Ansturm beachtlich - wegen einiger grandioser neuer Lichtskulpturen und wohl auch wegen Corona.

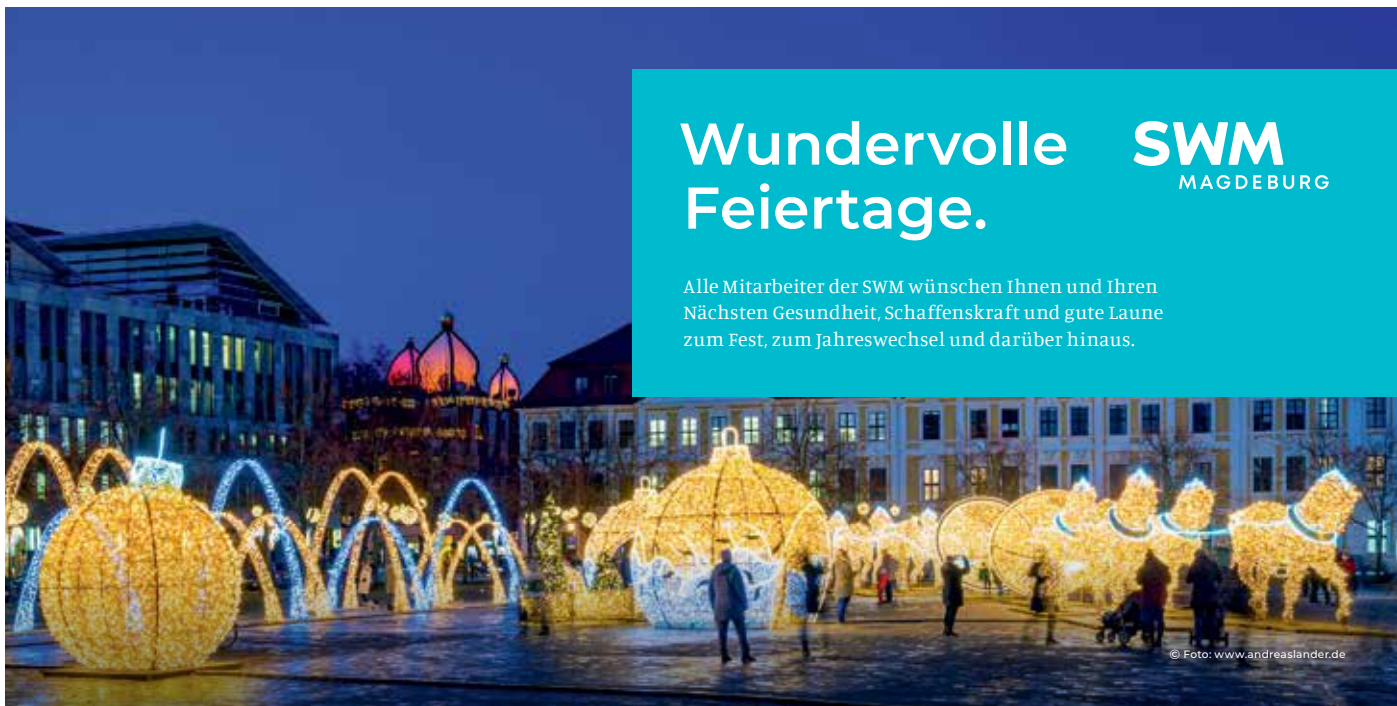
Der Magdeburger ist ja von Natur aus eher von der zurückhaltenden Sorte. Mit der „Lichterwelt“ verhält es sich da anders. Als sich die Stadt im Vorjahr erstmals grandios in Szene setzte, kamen die Leute in Scharen. Millionen Selfies schickten die Magdeburger um die Welt und machten so neugierig auf etwas, was es in Deutschland noch nicht gegeben hatte: Lichtskulpturen, die die Geschichte(n) einer Stadt erzählen. Otto von Guericke, Hans Grade, Telemann, Kaiser Otto, die Jungfrau vom Stadttor, der Bär mit dem Schlitten.

Die Marketingexperten von MMKT, Pro M, Weihnachtsmarkt mbH und IG Innenstadt hatten das clever vorbereitet: Im ersten Jahr die Region begeistern, im zweiten Jahr das ganze Land. Doch Corona kam und mit ihr eine „Lichterwelt“, die möglichst wenige Menschen besuchen sollten. Zumindest nicht mehr als in die Innenstadt mit 1,50 Meter Abstand passen. Ein Wunsch, der an den Wochenenden knapp verfehlt wird. Denn neue Lichtskulpturen sind hinzugekommen. Diesmal erzählen sie nicht die Geschichten der Stadt, sondern die von Jesu Geburt und die vom Stolz der Elbestädter auf ihr Machdeburch, das sie ungern stelzig „Ottostadt“ nennen. In Domplatznähe findet man jetzt neu die heiligen drei Könige, die berühmte Krippe, auch ein Otto von Guericke, ein zeitgeistiges „I Love MD“ am Kloster und natürlich den wohl größten beleuchteten Adventskalender östlich der Alpen - in diesem Fall an der IHK-Fassade am Alten Markt.

Es ist auch im zweiten Jahr eine grandiose Inszenierung, auf die wir nicht nur stolz sein dürfen, sondern die uns in schweren Zeiten das Gefühl vermittelt, dass Weihnachten nicht ganz ausfällt. Magdeburg hat das Licht wieder angeknipst und strahlt so schön wie lange nicht. Falls Sie tatsächlich zu den wenigen gehören, die es noch nicht gesehen haben: Verpassen Sie es ja nicht!

(Fotos: Weihnachtsmarkt mbH/
Andreas Lander)





Wundervolle Feiertage.

SWM
MAGDEBURG

Alle Mitarbeiter der SWM wünschen Ihnen und Ihren Nächsten Gesundheit, Schaffenskraft und gute Laune zum Fest, zum Jahreswechsel und darüber hinaus.

© Foto: www.andreaslander.de



MDCC
Eine Verbindung mit Zukunft

MDCC WÜNSCHT ALLEN MIETERN FROHE WEIHNACHTEN...

... und ein gesundes neues Jahr!

**WIR
VERBINDEN
MAGDEBURG**

www.mdcc.de

tropische Vegetation	Schläger	Kfz.-Kennz. Sankt Wendel	Erzieher des Samuels		Insektenbekämpfungsmittel	Verhältniswort		Organ		Abk. für Manuskript	Waldtier	
				1		Papstname		eingetr. Warenzeichen (Abk.)			Bibelübersetzer	6
Stadt im Ägypten			gleich					5				
Fernsehsender				franz. du			bejaht	Römisch: 1000		5. Buchstabe im Alphabet		Himmelsrichtung (Abk.)
geometrischer Begriff		Pflanzung	Tonbezeichnung	franz. Straße	faulenz							
4								Kfz.-Kennz. für Essen		Auto-marke		8
Beschwerde	Stadt in Finnland		Huftier		Kfz.-Kennz. für Nürtingen		gleichermaßen	Obstsorte	Römisch: 1		Gebäudeteil	
	10				gedrängt	Meer	Lachs					
Nebenfluß d. Donau				Handpuppe			franz. Gold			Gewohnheit	21. Buchstabe im Alphabet	
Kfz.-Kennz. für Brake	Leibeserziehung	11						Maßeinheit			1. Buchstabe im Alphabet	
	7		nord. Männername				Reiter-soldat					
Nuance	germanischer Gott		Gitter		Krafteinheit (Abk.)	Vermögen	Ostsee-hafen				Arbeitsgemeinschaft	Präposition
							griechische Göttin	Eulersche Zahl		lat. Herrin		
bedürftig		Abk. für: Endbestand			Dehnungs-laut			Zeichen für: Scandium	niederländisch eins			
									Zeichen für: Radium			Kfz.-Kennz. für Italien
14. Buchstabe im Alphabet		Zeichen für: Zirkonium			persischer Dichter			3				2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Kristin Scheck, Anette Grupe und Tina Schulze sind die Gewinner unseres Sommerrätsels (Lösungswort: Fahrradtour). Sie gewannen je einen Allee-Center-Einkaufsgutschein im Wert von 35 Euro. Einkaufsgutscheine können auch für

unser Weihnachtsrätsel gewonnen werden. Wer mitmachen möchte, sendet uns bitte bis zum 20. Januar 2021 das Lösungswort auf einer Postkarte zu: WBG „Stadt Magdeburg von 1954“ eG, Dodendorfer Straße 114, 39120 Magdeburg.



**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr!**

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter
der Wohnungsbaugenossenschaft „Stadt Magdeburg von 1954“ eG